

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	11
1. Musikalische Räume: Versuch einer theoretischen Systematisierung	19
1.1. Problemskizze	19
1.2. Was und wo ist Raum?	22
1.3. Mehrchöriger und serieller Raum	29
1.4. Raum-Perspektiven: Die eingelöste Utopie des Seriellen	35
2. Umfeld: Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt	43
2.1. Die Fanalwirkung Edgard Varèses	50
2.2. Die Raumtheorien Robert Beyers: Vision und Realität	55
2.3. Antipoden: Raumtheorien von Stockhausen und Cage 1958 in Darmstadt	60
3. Das Erbe Anton Weberns – Diagonale, Perspektive, Projektion	65
3.1. Der komponierte Raum bei Webern	67
3.2. Webern-Rezeption	70
3.3. Neue Begriffe	77
4. Pierre Boulez	81
4.1. Stationen	81
4.2. Analyse: <i>Poésie pour pouvoir</i>	89
4.2.1. Werkgeschichte, Quellenlage, Konzeption	89
4.2.2. Die Skizzen	94
4.2.2.1. Erarbeitungsprozeß und Raumidee	94
4.2.2.2. Orchesteraufstellung, Besetzung, Synchronisation	105
4.2.3. Die Partitur	112
4.2.3.1. Form und Raum	112
4.2.3.2. Struktur und Raum	113
4.2.4. Resümee	121
4.3. Theoretische und ästhetische Aspekte	122
5. Dieter Schnebel	131
5.1. Stationen	131
5.1.1. Raum als experimenteller Ort	131
5.1.2. Die frühen Werke: Punkt – Farbe – Raum	135
5.2. Analyse: <i>Das Urteil (nach F. Kafka)</i>	154

5.2.1.	Werkgeschichte: Der konzeptuelle Entwurf von 1959	155
5.2.2.	Funktion des realen Raumes	158
5.2.3.	Serielle Organisation – Struktur – Raum	164
5.2.4.	Resümee	167
5.3.	Theoretische und ästhetische Aspekte	168
6.	Karlheinz Stockhausen	173
6.1.	Stationen	174
6.1.1.	Anfänge der seriellen Musik	174
6.1.2.	Kreuzspiel	176
6.1.3.	Goeyvaerts und Stockhausen	178
6.1.4.	Schlagquartett	180
6.1.5.	Instrumentale und elektronische Musik	184
6.1.6.	Klangbewegung – der Rotationslautsprecher	189
6.1.7.	Zeitmaße – <i>Zeitmasze</i> – Verräumlichung	192
6.1.8.	Modelle – Utopien	195
6.2.	Analyse: <i>GRUPPEN für drei Orchester</i>	205
6.2.1.	Werkgeschichte	207
6.2.2.	Zeit und Raum	213
6.2.3.	Form und Raum	219
6.2.4.	Dramaturgie und Raum	227
6.2.5.	Resümee	233
6.3.	Theoretische und ästhetische Aspekte	234
7.	Zusammenfassung – Schlußfolgerungen	245
	Quellen- und Literaturverzeichnis	251
	Abbildungsnachweis	262
	Notenbeispielnachweis	264
	Notenbeispiele 9–14 im Anhang	